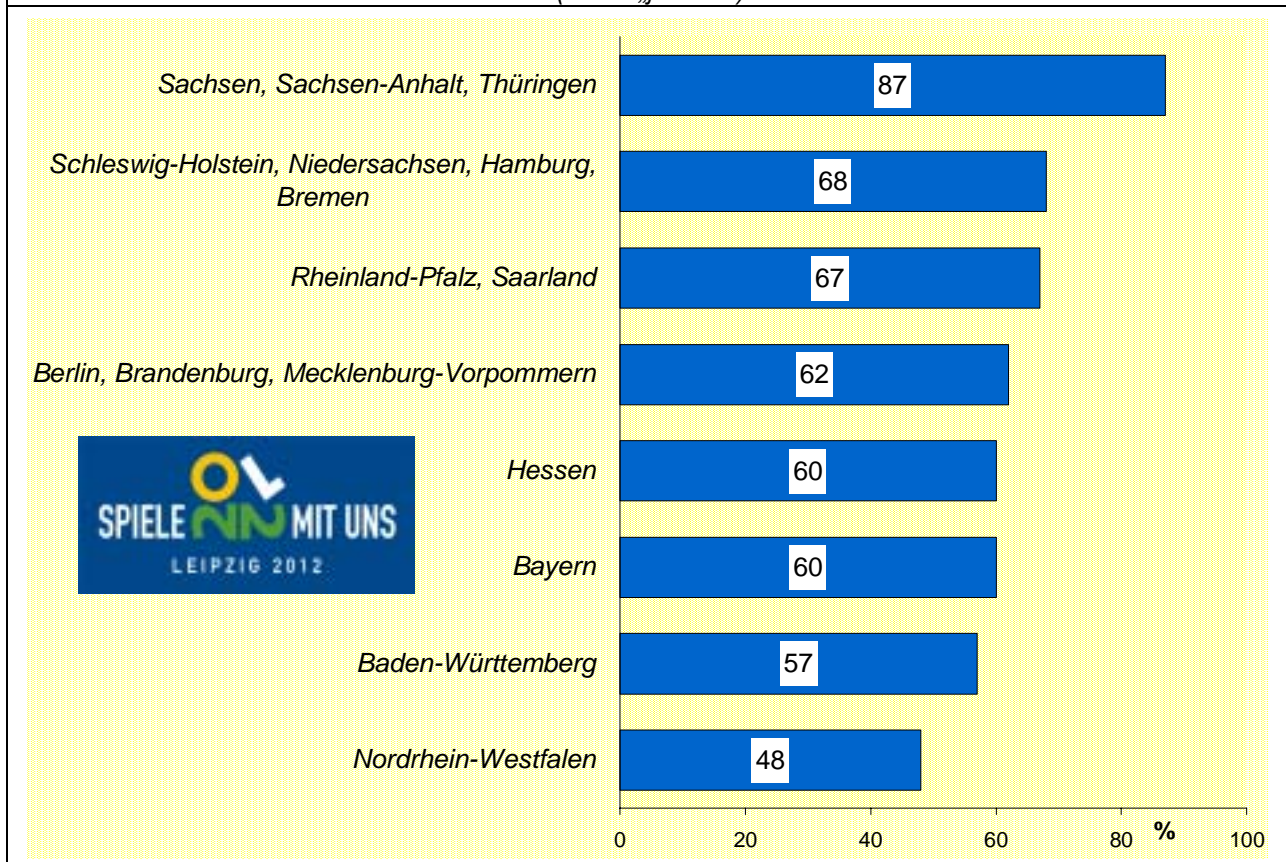




Halten Sie Leipzig für geeignet, olympische Sommerspiele auszutragen?
(Anteil „ja“ in %)



31. Deutsches Turnfest 2002: Effekte und Bewertungen

AUSZUG - Der vollständige Bericht ist beim Amt für Statistik und Wahlen erhältlich

31. Deutsches Turnfest 2002: Effekte und Bewertungen [2/2003]

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen

verantwortlich: Dr. Josef Fischer
Redaktion: Dr. Günter Roski, Dr. Dieter Drechsel
Mitarbeit: Annett Kanz, Renate Körner
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt
Redaktionsschluss: 6. Dezember 2002

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus, Zimmer 228

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (0341) 123 2847
Fax: (0341) 123 2845

Internet: www.leipzig.de/statistik
www.leipzig.de/wahlen
e-mail: statistik-wahlen@leipzig.de

Gebühr: 10,- EUR(zuzüglich Versandkosten)

Zeichenerklärung:

- 0 = Ergebnis gleich Null oder Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- .
- . = Ergebnis wird nicht ausgewiesen, da Besetzung < 30

Inhalt:	Seite
0	Vorbemerkungen..... 3
1	Hauptaussagen der Studie..... 5
2	Wirtschaftlichkeitsrechnungen..... 7
2.1	Beteiligte an der Wertschöpfung7
2.2	Die Aufwendungen der Teilnehmer, Gäste und Helfer7
2.2.1	<i>Teilnehmerstrukturen und Befragte</i> 7
2.2.2	<i>Gesamtaufwendungen der Teilnehmer, Gäste und Helfer</i> 8
2.2.3	<i>Tagesausgaben</i> 9
2.2.4	<i>Ausgaben für Unterbringung</i> 11
2.3	Die Einordnung der Ausgaben weiterer Beteiligter..... 13
2.4	Der ökonomische Nutzeffekt für die Stadt Leipzig 15
2.4.1	<i>Wertschöpfungseffekte</i> 15
2.4.2	<i>Effekte aus Steuerumverteilungen</i> 17
2.4.3	<i>Bestimmung des wirtschaftlichen Nettoeffektes</i> 17
3	Bewertungen 19
3.1	Unterkunft der auswärtigen Teilnehmer und Gäste..... 19
3.1.1	<i>Ort und Art des Quartiers</i> 19
3.1.2	<i>Quartiervermittlung</i> 20
3.1.3	<i>Zufriedenheit mit dem Quartier</i> 21
3.2	Teilnahme-/Besuchsgründe22
3.3	Informiertheit über das Turnfest..... 24
3.3.1	<i>Informationsquellen</i> 24
3.3.2	<i>Informiertheit</i> 25
3.4	Bewertungen des Turnfestprogramms26
3.4.1	<i>Festzug</i> 26
3.4.2	<i>Stadiongala</i> 28
3.4.3	<i>Bewertung einzelner Programm-Anteile</i> 28
3.5	Bewertungen ausgewählter Serviceleistungen 31
3.5.1	<i>Stadtrundfahrt</i> 31
3.5.2	<i>Service LTS</i> 32
3.6	Beabsichtigte Teilnahme in Berlin 2005.....33
3.7	Erneuter Besuch in Leipzig 34
3.8	Olympische Spiele in Deutschland und Leipzig.....36
Anhang: Fragebogen der Gäste- und Teilnehmerbefragung	

1 Hauptaussagen

Wirtschaftliche Effekte

■ Das 31. Deutsche Turnfest bewirkte messbare wirtschaftliche Effekte, die Unternehmen in der Stadt Leipzig (und darüber hinaus in der Region) zugute kamen. Diese Effekte resultierten in erster Linie aus den Ausgaben der Teilnehmer, Gäste und Helfer in Leipzig, den Aufträgen des Organisationskomitees an Leipziger Firmen, den Ausgaben der Mitarbeiter des Organisationskomitees in Leipzig und den Ausgaben privater Gastgeber für Beherbergung und Beköstigung. Gegenzurechnen waren die von der Stadtverwaltung getragenen Kosten und Finanzierungszuschüsse.

■ Insgesamt konnten für die Stadt Leipzig im direkten Zusammenhang mit dem Turnfest Bruttoumsätze in Höhe von 43,0 Mio € verbucht werden. Der Hauptanteil resultierte aus den Ausgaben der Teilnehmer, Gäste und Helfer für Übernachtung, Verpflegung, Einkäufe u.a. in Höhe von 30,6 Mio €. Etwa 9,1 Mio € resultieren aus den Organisationskosten der Geschäftsstelle des Deutschen Turnfestes. Abzüglich der Umsatzsteuer ergibt das einen Nettoumsatz in Höhe von 37,9 Mio €.

■ Nach der Umsatzmethode und bei Anwendung der bundesdurchschnittlichen Relationen auf das Ereignis Turnfest ergibt sich aus den vorgenannten Daten eine primäre Wertschöpfung in Höhe von 18,9 Mio EUR. Sekundäre Wertschöpfungseffekte - allerdings mit einer nicht bestimmbar zeitlichen Verschiebung - belaufen sich auf zusätzlich 6,3 Mio €.

■ Betrachtet man im weiteren die Wertschöpfung aus Einkommenseffekten (7,2 Mio €) sowie Steuerrückläufe (1,6 Mio €), so ergibt sich aus dem 31. Deutschen Turnfest ein wirtschaftlicher Bruttoeffekt in Höhe von 34,0 Mio €. Davon sind die Aufwendungen der Stadtverwaltung abzuziehen.

Aus der Durchführung des 31. Deutschen Turnfestes resultiert damit letztlich ein wirtschaftlicher Nettoeffekt von 31,1 Mio. €.

Bewertungen

■ Die auswärtigen **Teilnehmer** (Personen mit Festkarte) und **Gäste** (Personen ohne Festkarte) waren zumeist in Leipzig und in der unmittelbaren Umgebung, zu einem kleineren Anteil auch in der Stadt Halle/Saale untergebracht. An Unterkünften standen traditionell vorrangig Schulen und Turnhallen zur Verfügung. Gut drei Viertel der Befragten waren mit ihrer Unterkunft sehr oder eher zufrieden. Das betraf insbesondere diejenigen, die bei Bekannten/Verwandten sowie bei Leipziger Gastfamilien untergekommen waren.

■ Wettkampfteilnahme und allgemeines Interesse am Turnfest waren die beiden dominierenden Gründe für das Dabeisein in Leipzig 2002. Vereinsmitglieder und darunter besonders die unter 18-Jährigen setzten eindeutig den Schwerpunkt auf die Wettkampfteilnahme. Die Turnfeststadt kennen zu lernen, wurde ebenfalls häufig angeführt, allerdings überwiegend erst in zweiter Instanz.

■ Vorrangige Informationsquelle in Bezug auf das Deutsche Turnfest war für die Teilnehmer der Übungsleiter oder Trainer. Mit erheblichem Abstand folgten Freunde und Bekannte, erst dann verschiedene Zeitschriften und Broschüren. Der hauptsächliche Informationsweg verlief also direkt und persönlich in der Kommunikation zwischen Trainer/Übungsleiter und den Mitgliedern der Trainings-/Übungsgruppe.

■ 40 Prozent der Befragten hatten am Festzug selbst teilgenommen. Weitere 30 Prozent hatten sich den Festzug angesehen. Etwa zwei Drittel bewerteten ihn positiv, ein Drittel negativ. Die Bewertungen der Befragten zur Stadion-Gala waren trotz des Baustellencharakters des Veranstaltungsortes insgesamt positiver als diejenigen zum Festzug. Die große Mehrzahl der Teilnehmer und Gäste äußerte sich zustimmend zu Programmstruktur und -gestaltung des Turnfestes.

■ Ungefähr zwei Drittel aller befragten auswärtigen Teilnehmer und Gäste des Turnfestes waren zum ersten Mal in der Messestadt. Darunter befanden sich erwartungsgemäß häufiger Besucher aus den alten Bundesländern. Immerhin ein Drittel der Befragten gab an, auf jeden Fall wieder eine Reise nach Leipzig unternehmen zu wollen.

■ Die Frage, ob die olympischen Sommerspiele 2012 in Deutschland stattfinden sollten, wurde von fast allen Befragten bejaht. Etwa zwei Drittel der Befürworter gaben an, dass sie sich Leipzig als Austragungsort vorstellen können. Wesentlich höher fiel die Zustimmung bei den Teilnehmern und Gästen aus, die in Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen wohnen. Zuspruch erhielt Leipzig aber auch mehrheitlich von den Teilnehmern und Gästen aus westdeutschen Bundesländern.